

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2019/090

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 13.05.2019

Bearbeiter-in/Tel.: Herr Schurer / 604-663

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	27.05.2019	öffentlich
Verwaltungsausschuss	18.06.2019	nicht öffentlich

Attraktivierung von Kinderspielplätzen

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird vorgeschlagen, zukünftig jährlich 20.000.- € für die Attraktivierung von Spielplätzen bereitzustellen, erstmalig für 2020. Dann sollen für die Spielplätze am Salbeiweg in Rostrup und am Lohmanns Kamp in Ofen neue Geräte besorgt werden.

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3.12.2018, der an den AJuFaSo verwiesen worden ist.

Die Gemeinde unterhält insgesamt 67 Spielplätze. Davon befinden sich 7 auf Schulgeländen. In der unterrichtsfreien Zeit stehen diese Plätze auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Die Plätze werden regelmäßig gewartet und kontrolliert und befinden sich sicherheitstechnisch in gutem bis sehr gutem Zustand. Schäden werden aufgenommen und kurzfristig abgearbeitet. Abgängige Geräte werden durch neue ersetzt. Durch andere, meistens aber kostspieligere Geräte könnte die Attraktivität der Plätze noch gesteigert werden.

Dies ist jedoch von verschiedenen Faktoren abhängig. Bei einigen Plätzen sind die Möglichkeiten zur Aufstellung von zusätzlichen Geräten nicht gegeben, da es dort keine freien Flächen mehr gibt. In diesen Fällen wären entweder intakte Geräte auszutauschen oder abgängige zu ersetzen.

In vielen ehemaligen Neubaugebieten aus den letzten Jahrzehnten werden die Spielplätze kaum mehr benutzt. Die Kinder, für die die Plätze ursprünglich angelegt wurden, sind mittlerweile zu alt und oft auch weggezogen. Jüngere Kinder sind nicht oder kaum nachgerückt. Vor diesem Hintergrund sollten in erster Linie nur Spielplätze aufgerüstet werden, die auch gut bespielt werden. Die Verwaltung macht nach Prüfung den Vorschlag, im ersten Jahr die Spielplätze Salbeiweg in Rostrup und Lohmanns Kamp in Ofen nachzurüsten. Weitere Plätze könnten in den Folgejahren umgerüstet werden.

Spielgeräte haben grundsätzlich meist hohe Anschaffungskosten. Es empfiehlt sich, langlebigere und wartungsärmere Geräte anzuschaffen, die allerdings meist teurer sind. Zum Kaufpreis kommen noch die Kosten für den Transport und den Aufbau der Geräte hinzu.

Abhängig von der Art der Geräte ist es auch, ob ein Sicherheitsbereich angelegt werden muss. Dabei handelt es sich um eine 40 cm tiefe Grube, in der das Spielgerät aufgestellt wird. In der Regel muss der Sicherheitsbereich mindestens 2 m größer sein als das Spielgerät. Die Grube wird anschließend mit Sicherheitssand aufgefüllt. Dieser Sand wird extra gesiebt und ist daher relativ teuer. Je nach Ausgestaltung und Größe können die Gruben so teuer wie das Spielgerät sein.

Die Verwaltung wird in der Sitzung einige Beispiele vorstellen und Vorschläge für die Plätze Salbeiweg und Lohmanns Kamp unterbreiten.

Externe Anlagen:

Anlage 1 – Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3.12.2018